

## Textinterpretationen

### **Ein ruhiges Haus**

*Marie Luise Kaschnitz (1901 – 1974)*

Ein ruhiges Haus, sagen Sie? Ja jetzt ist es ein ruhiges Haus. Aber noch vor kurzem war es die Hölle. Über uns und unter uns Familien mit kleinen Kindern, stellen Sie sich das vor. Das Geheul und Geschrei, die Streitereien, das Trampeln und Scharren der kleinen zornigen Füße. Zuerst haben wir nur den Besenstiel gegen den Fußboden und gegen die Decke gestoßen. Als das nichts half, hat mein Mann telefoniert. Ja, entschuldigen Sie, haben die Eltern gesagt, die Kleine zahnt, oder die Zwillinge lernen gerade laufen. Natürlich haben wir uns mit solchen Ausreden nicht zufrieden gegeben.

Mein Mann hat sich beim Hauswirt beschwert, jede Woche einmal, dann war das Maß voll. Der Hauswirt hat den Leuten oben und den Leuten unten Briefe geschrieben und ihnen mit der fristlosen Kündigung gedroht. Danach ist es gleich besser geworden. Die Wohnungen hier sind nicht allzu teuer, und diese jungen Ehepaare haben gar nicht das Geld umzuziehen. Wie sie die Kinder zum Schweigen gebracht haben? Ja, genau weiß ich das nicht. Ich glaube, sie binden sie jetzt an den Bettpfosten fest, so dass sie nur kriechen können. Das macht weniger Lärm. Wahrscheinlich bekommen sie starke Beruhigungsmittel. Sie schreien und juchzen nicht mehr, sondern plappern nur noch vor sich hin, ganz leise, wie im Schlaf. Jetzt grüßen wir die Eltern wieder, wenn wir ihnen auf der Treppe begegnen. Wie geht es den Kindern, fragen wir sogar. Gut, sagen die Eltern. Warum sie dabei Tränen in den Augen haben, weiß ich nicht.

### *Aufgaben ins Heft!*

1. Lies die Geschichte und halte deine erste Reaktion auf das Erzählte in Stichworten fest.
2. Lies die Geschichte ein zweites Mal und fasse zusammen, was in dieser Geschichte erzählt wird.
3. Wer beschreibt die Situation?
4. Wie wirkt die Frau auf dich?
5. Woran kannst du erkennen, dass die Autorin die „Methoden“ der Frau ablehnt?
6. Welche Fragen hättest du an die Frau?
7. Wie können Konflikte dieser Art anders gelöst werden?
8. Was will die Autorin mit dieser Geschichte erreichen?